

Handelsrecht

Gemeindewerke Nottuln

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

**Gemeindewerke Nottuln -Betriebszweig Wasser- und
Energieversorgung/Bäder (Eigenbetrieb)-**

Nottuln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		3.658.342,86	3.469.698,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen		38.461,40	32.128,73
3. Gesamtleistung		3.696.804,26	3.501.826,73
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	188.225,78		70.616,68
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>20.209,59</u>		<u>165.420,91</u>
		208.435,37	236.037,59
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.123.302,84		1.256.848,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>450.928,27</u>		<u>348.906,68</u>
		1.574.231,11	1.605.755,64
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	836.403,30		834.324,08
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>248.481,06</u>		<u>239.155,89</u>
		1.084.884,36	1.073.479,97
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		467.930,38	465.653,79
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	14.132,67		2.591,34
b) Grundstücksaufwendungen	3.417,73		3.270,47
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	79.818,64		75.257,49
d) Fahrzeugkosten	14.357,19		17.826,41
e) Werbe- und Reisekosten	842,94		1.302,50
f) verschiedene betriebliche Kosten	405.675,11		404.234,96
g) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	81,50		16,50
h) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4,95</u>		<u>0,00</u>
		518.330,73	504.499,67
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		81.903,75	55.671,60
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		80.136,02	73.517,65
Übertrag		<u>261.630,78</u>	<u>70.629,20</u>
			Handelsrecht

Gemeindewerke Nottuln

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

**Gemeindewerke Nottuln -Betriebszweig Wasser- und
Energieversorgung/Bäder (Eigenbetrieb)-**

Nottuln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		261.630,78	70.629,20
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		78.193,93	21.495,12
12. Ergebnis nach Steuern		183.436,85	49.134,08
13. sonstige Steuern		2.923,91	2.664,09
14. Jahresüberschuss		180.512,94	46.469,99

Gemeindewerke Nottuln,
Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung / Bäder
A N H A N G für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als Eigenbetrieb i. S. d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen **handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen** vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur **Bewertung** der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen **Nutzungsdauern** für Sachanlagen betragen:

Wasser- und Energieversorgung

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 Jahre
Lager- und Werkstattgebäude	10 Jahre
Gebäude Gewinnungsanlage	15 Jahre
Gebäude Schmutzwasserleitung	33 Jahre
Sonstige Gebäude	50 Jahre
Außenanlagen	10-15 Jahre

Technische Anlagen und Maschinen	5-25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-5 Jahre

Bäder

Bauwerke	50 Jahre
Außenanlagen	15 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10-25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5-10 Jahre

Wirtschaftsgüter gemäß § 6 Abs. 2a EStG mit Anschaffungskosten bis € 250,00 werden sofort abgeschrieben. Für solche mit Anschaffungskosten von über € 250,00 bis € 1.000,00 wurde in den Vorjahren ein Sammelposten gebildet, der im Jahr der Bildung und den folgenden vier Jahren mit je einem Fünftel aufgelöst wird.

Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Für erkennbare Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die **Abgrenzung** von Ausgaben (**Rechnungsabgrenzungsposten**), die einen Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellt, erfolgt zeitanteilig.

Empfangene Ertragszuschüsse der Wasser- und Energieversorgung, die bis zum 31.12.2003 gebildet wurden, werden mit 5 % p. a. ihrer Ursprungswerte gewinnerhöhend aufgelöst. Aufgrund der Änderung der ertragssteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Energieversorgungsunternehmen, wurden diese empfangenen Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2004 von den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde aufgrund der Änderung der Eigenbetriebsverordnung wieder zur alten Bilanzierungsform zurückgekehrt. Die erhaltenen Ertragszuschüsse werden passivisch ausgewiesen. Ab 2006 hat eine Auflösung von 3,03 % zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht. Mittelbare Versorgungszusagen gegenüber der Arbeitnehmerschaft bestehen bei den Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw). Auf eine Bilanzierung der mittelbaren Pensionsverpflichtungen wurde in Ausübung des Wahlrechts des Art. 28 Abs. 1 S. 2 EGHGB verzichtet. Die Altersversorgung durch die kwv wird über Umlagen finanziert.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

	Wasser- und Energieversorgung	Bäder	Gesamt
	T€	T€	T€
Investitionen	211	361	572
Abschreibungen	-303	-165	-468
Summe	-92	196	104

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen die Gemeinde Nottuln und andere Eigenbetriebe betragen TEUR 139. Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst das Disagio.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital von Mio. EURO 2,4 betrifft satzungsgemäß mit Mio. EURO 1,8 das Wasserwerk und mit Mio. EURO 0,6 die Bäder.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2024 wie folgt entwickelt:

	2024		2023		Ver- änderung
	Wasser T€	Bäder T€	Gesamt T€	T€	T€
Gezeichnetes Kapital	1.800	600	2.400	2.400	0
Rücklagekapital	1.764	99	1.863	1.817	46
Bilanzgewinn	938	-758	181	46	135
Gesamt	4.502	-59	4.443	4.263	181

Das Rücklagekapital besteht aus der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklage. Der Bilanzgewinn 2023 wurde in voller Höhe den Gewinnrücklagen zugeführt.

Rückstellungen

Die **Rückstellungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024	31.12.2023
	T€	T€
Steuerrückstellungen		
Körperschaftsteuer nebst Solidaritätszuschlag	26	0
Gewerbesteuer	29	0
	55	0
Sonstige Rückstellungen		
Unterlassene Instandhaltung		
Wasser- und Energieversorgung	169	170
Bäder	0	0
Instandhaltung innerhalb von 3 Monaten		
Wasser- und Energieversorgung	178	144
Bäder	96	90
Personalkosten		
Wasser- und Energieversorgung	53	54
Bäder	44	43
Altersteilzeit		
Wasser- und Energieversorgung	0	0
Bäder	0	0
Ausstehende Rechnungen		
Wasser- und Energieversorgung	126	136
Bäder	0	0
Kosten des Jahresabschlusses		
Wasser- und Energieversorgung	14	13
Bäder	6	6
Aufbewahrung von Unterlagen		
Wasser- und Energieversorgung	4	4
Bäder	1	1
ohne Steuerrückstellungen	691	661
Gesamt	691	661

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit <1 Jahr T€	Restlaufzeit >1 >5 Jahre T€	Restlaufzeit >5 Jahre T€	Summe T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	350	693	1.815	2.858
erhaltene Anzahlungen				
- auf Bestellungen	22	0	0	22
- aus Lieferungen und Leistungen	110	0	0	110
gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	19	0	0	19
Sonstige	31	0	0	31
Summe	532	693	1.815	3.040

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen üblicherweise Eigentumsvorbehalte. Die übrigen Verbindlichkeiten sind ungesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

Umsatzerlöse

Die konsolidierten Umsatzerlöse betreffen:

	2024 T€	2023 T€
Wasser- und Energieversorgung		
- Wasserversorgung	2.535	2.423
- Nebenleistungen	139	124
- Wärmelieferungen	438	362
- Einspeisevergütungen	54	61
- Ertragszuschüsse	90	75
- Übrige	39	46
Bäder		
- Eintrittsgelder	196	200
- Energielieferungen	74	44
- Einspeisevergütungen	31	67
- Übrige	67	68
Gesamt	3.664	3.471

Sonstige Angaben	2024	2023
Wasserversorgung		
- Trinkwasserabsatz pro Jahr (m ³)	843.291	848.935
- Verbrauchsgebühren (€/m ³)	1,74	1,65
- Grundgebühren (€/Tag)	0,49	0,47
Energieversorgung		
- Wärmeabsatz (MWh)	3.911	3.780
- Stromabsatz (MWh)	356	317
Bäder		
Badegäste pro Jahr		
- Wellenfreibad	52.540	57.265
- Hallenbad	31.903	32.690

Sonstige betriebliche Erträge

Als sonstige betriebliche Erträge werden die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Investitionszuschüssen, Mahngebühren und Sachbezüge aus der Entgeltumwandlung „Jobrad“ ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Strom- und Wärmeversorgung, Abwassergebühren, Verbrauchsmaterial und die Aufwendungen für Reparaturen und Einsatzstoffe des Wasserwerkes aus.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen zum größten Teil auf die Anlagenunterhaltung.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind u.a. die Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 249 (Vorjahr TEUR 242) ausgewiesen.

Zahl der Arbeitnehmer

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im gewerblichen Bereich 7 Mitarbeitende und bei den Bädern 10 Mitarbeitende tätig. Im Verwaltungsbereich waren 8 Mitarbeitende zeitanteilig diesen Betriebszweigen zugeordnet. Auf Vollzeitstellen bezogen hatten die Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung sowie Bäder insgesamt 17,18 Mitarbeitende.

Organe

Gemäß §§ 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister (in)
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führten die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2024 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Daniel Krüger zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betrugen im Geschäftsjahr 2024 113 T€ für Herrn Scheunemann und 106 T€ für Herrn Krüger. Davon entfallen auf die Wasser- und Energieversorgung 45 T€ für Herrn Scheunemann und 0 T€ für Herrn Krüger. Auf die Bäder entfallen 3 T€ für Herrn Scheunemann und 0 T€ für Herrn Krüger.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2024

1. Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	Vorsitzender
2. Gerlach, Stephan	Angestellter im Baugewerbe	
3. Henke, Leon	Auszubildender Land- und Baumaschinenmechaniker	bis 30.04.2024
4. Kleinschmidt, Brigitte	Hausfrau	
5. Hülsken, Thomas	Systemprogrammierer	stellvertr. Vorsitzender
6. Strätker, Susanne	Hotelfachfrau, Landwirtin	
7. Walter, Helmut	Finanzbeamter	
8. Seifert, Martin	Sozialarbeiter	ab 02.07.2024

Sachkundige Bürger

9. Reiß, Lara	Verwaltungsfachangestellte
10. Laakmann, Lukas	Student
11. Jendroska, Jürgen	Zusteller/Unternehmer

Stellvertretende Sachkundige Bürger

1. Bergmann, Paul	Bankkaufmann/Betriebswirt	
2. Bogus, Sabine	Architektin	
3. Bogus, Waldemar	Architekt	
4. Böker, Markus	Bauingenieur	
5. Bornholt, Dominik	Controller	bis 15.02.2024
6. Dirks, Josef	Rentner	
7. Lunau, Markus	Unternehmensberater, Prokurator	
8. Dr. Allendorf, Julian	Wissenschaftlicher Mitarbeiter.	
9. Koenigs, Christoph	Justiziar	

Gemeindewerke Nottuln

10. Duesberg, Marcus	Unternehmensberater	
11. Timpert, Friedhelm	Angestellter	
12. Tiefenbach, Jutta	Logopädin	
13. van Stein, Herbert	Angestellter	
14. Schulz, Sebastian	MA Straßenverkehrsbehörde Stadt Münster	
15. Schulze Bisping, Georg	Kaufmännischer Angestellter	
16. Seifert, Martin	Diplom Sozialarbeiter	bis 01.07.2024
17. Schröder, Sven	Diplom Kaufmann	ab 20.03.2024
18. Wessling, Benedikt	Finanzbeamter, Nebenerwerbs- landwirt	ab 15.05.2024

Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Beckersjürgen, Wolfgang | Tischlermeister |
| 2. Schulte, Carsten | Gärtner |

Stellvertr. Ausschussmitglieder gem. § 114 Abs. 3 GO

- | | |
|----------------------|--------------|
| 1. Diekmann, Michael | Dipl. – Ing. |
| 2. Gerding, Harald | Techniker |

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2024

Dr. Thönnies, Dietmar	Bürgermeister
-----------------------	---------------

CDU-Fraktion

- | | | |
|----------------------------------|---|----------------|
| 1. Gesmann, Martin | Angestellter
Organisationsentwickler | |
| 2. Gosekuhl, Norbert | Angestellter/
Produktmanager | |
| 3. Große Wiesmann,
Margarete | Landwirtin | |
| 4. Hülsken, Thomas | Systemprogrammierer | |
| 5. Leufke, Paul | Niederlassungsleiter i.R. | |
| 6. Dr.Quadt- Hallmann,
Andrea | Agraringenieurin | |
| 7. Mentrup, Heinz | Brandamtmann | |
| 8. Theopold, Regina | Förderschullehrerin | |
| 9. Mannwald, Dirk | Key Account Manager | |
| 10. Upmann, Marco | Gärtnermeister | |
| 11. Rulle, Hartmut | Kriminalbeamter | |
| 12. Rutenbeck, Arnd | Geschäftsführer KITA | |
| 13. Steimann, Morten | Rechtsanwalt | |
| 14. Strätker, Susanne | Hotelfachfrau, Landwirtin | |
| 15. Henke, Leon | Auszubildender Land- und
Baumaschinenmechatroniker | bis 30.04.2024 |

16. Dr. Schiewerling, Matthias Bauingenieur

SPD- Fraktion

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Siehoff, Heinz | Diplom- und
Sonderpädagoge |
| 2. Danziger, Wolfgang | Rentner |
| 3. Gausebeck, Manfred | Beamter, LWL |
| 4. Holtrup, Peter | Rentner |

UBG-Fraktion

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Bogus, Waldemar | Architekt |
| 2. Höcker, Thomas | Sachbearbeiter |
| 3. Van de Vyle, Jan | IT Programmierer |

Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“

- | | |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. Dammann, Richard | Architekt |
| 2. Diekmann, Dr. Susanne | Dipl. Biologin |
| 3. Johann, Sandra | Bürokauffrau |
| 4. Dr.Schliermann, Matthias | Verleger/Zoologe |
| 5. Mannwald, Richard | Schüler |
| 6. Gerlach, Stephan | Angestellter im Baugewerbe |

FDP-Fraktion

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Dr. Geuking, Martin | Rechtsanwalt |
| 2. Walter, Helmut | Finanzbeamter |

Klimaliste Nottuln

- | | | |
|----------------------|--------------|----------------|
| 1. Hofacker, Stephan | Bauingenieur | bis 02.12.2024 |
|----------------------|--------------|----------------|

Gemeindewerke Nottuln

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2024 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Sitzungsgelder Gemeindewerke 2024

Name	Betrag
Beckersjürgen, Wolfgang	30,00 €
Dammann, Richard	25,00 €
Gausebeck, Manfred	25,00 €
Gerding, Harald	60,00 €
Gerlach, Stephan	75,00 €
Henke, Leon	25,00 €
Holtrup, Peter	25,00 €
Hülsken, Thomas	50,00 €
Jendroska, Jürgen	30,00 €
Kleinschmidt, Brigitte	55,00 €
Laakmann, Lukas	90,00 €
Leufke, Paul	75,00 €
Reiß, Lara	90,00 €
Rulle, Hartmut	25,00 €
Schulte, Carsten	90,00 €
Strätker, Susanne	75,00 €
Theopold, Regina	25,00 €
Van de Vyle, Jan	25,00 €
Walter, Helmut	75,00 €
	<u>970,00 €</u>

Hiervon entfallen 436,05 € auf Wasser- und Energieversorgung/Bäder.

Honorar des Abschlussprüfers

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beläuft sich für die Abschlussprüfungsleistungen auf 12,8 T€.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden nach dem Anteil am Kreditvolumen zugeordnet.

Zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken werden verzinsliche Darlehensverbindlichkeiten (Grundgeschäfte) mit Zinsinstrumenten (Standardsicherungsinstrumente) zu einer Portfolio-Bewertungseinheit zusammengefasst. Die Finanzinstrumente werden mit dem Marktpreis angesetzt. Sofern kein Marktpreis vorliegt, wird der beizulegende Zeitwert mithilfe eines allgemein anerkannten Bewertungsmodells (z. B. Discounted Cashflow-Modelle) ermittelt. Die Sicherungsbeziehung zeigt den Umfang auf, in dem sich die verlässlich gemessenen gegenläufigen Wertänderungen oder Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko gegeneinander aufheben. Die sich ausgleichenden Wertänderungen aus Grundgeschäften und Sicherungsinstrumenten werden bilanziell nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

Art der abgesicherten Risiken:	Zinsrisiken (Zahlungsstrom- und Wertänderungen)
Art der Absicherungskategorie:	Portfolio-Sicherungsbeziehung
Betragsmäßiges Gesamtvolumen der durch Bewertungseinheiten abgesicherte Risiken:	Sicherung des Darlehensportfolios; Volumen zuletzt 31.12.2024 29.666.498,00 € davon Anteil Wasser- u. Energieversorgung: 2.150.242,17 € davon Anteil Bäder: 659.592,51 €
Antizipative Bewertungseinheiten:	Darlehensprolongationen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit zum prognostizierten Zeitpunkt eintreten, werden im Rahmen der Gesamt-Portfoliosicherung in Bewertungseinheiten einbezogen.
Zeitraum der Risikoabsicherung:	Von 28.02.11 bis 30.06.54
Effektivität der Sicherungsbeziehung:	Die Effektivität der Sicherungsbeziehung ist rechnerisch nachgewiesen. Die abgesicherten Grundgeschäfte treten weiterhin mit hoher Wahrscheinlichkeit zu dem prognostizierten Zeitpunkt und in der erwarteten Höhe ein. Grundgeschäftsbezug (Konnexität) ist gegeben. Dies bedeutet, dass abgesehen von gegebenenfalls geringfügigen Basiseffekten eine perfekte Sicherungsbeziehung vorliegt und damit eine

	betragsmäßige Unwirksamkeit zu den einzelnen Abschlussstichtagen von vornherein ausgeschlossen ist oder diese nicht wesentlich sein bzw. werden können.
Interne Risikosteuerungsmethoden:	Die Risikopolitik sieht vor, das Kreditportfolio oder Teile des Kreditportfolios gegen Zinsänderungsrisiken abzusichern (Portfoliosicherung) und aktiv zu steuern. In turnusmäßigen Abständen werden die Zinspositionen hinsichtlich Cash-flow- und Barwert-Wirkungen mittels Szenarioanalyse detailliert betrachtet, analysiert und entsprechende Absicherungsmaßnahmen umgesetzt. Diese Umsetzungen werden regelmäßig kontrolliert und bewertet. Im Rahmen der Absicherungsstrategie werden zudem das Konnexitätsprinzip (Grundgeschäftsprinzip) sowie das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zugrunde gelegt. Die Risiken mehrerer gleichartiger Grundgeschäfte werden durch ein oder mehrere Sicherungsinstrumente abgedeckt, d.h. die Absicherung erfolgt auf Basis eines Portfoliohedges. Die Absicherung erfolgt mittels bewährter und einfach nachvollziehbarer Standard-Zinsinstrumente (so genannte "plain-vanilla"-Geschäfte, v.a. Payer- und Receiver-Swaps), die üblicherweise als Sicherungsinstrument geeignet sind. Grundlage der Absicherungen sind Zinsveränderungen des risikolosen Zinssatzes. Die Portfoliosicherung wird gegebenenfalls durch eine Adjustierung der bisherigen Sicherungsinstrumente nicht aufgelöst, sondern fortgeführt (fortgeführte Sicherungsbeziehung /Bewertungseinheit). Es besteht Durchhalteabsicht zum Zeitpunkt der Herstellung einer ökonomischen Sicherungsbeziehung. Die Grundgeschäfte und Sicherungsgeschäfte stehen objektiv in einem einheitlichen Nutzungs- und Funktionszusammenhang und unterliegen demselben Marktpreisrisiko. Die Risiken aus den Grundgeschäften sind eindeutig und einzeln ermittelbar. Die im Portfolio zusammengefassten Grundgeschäfte und die

	zum Einsatz kommenden Sicherungsinstrumente sind hochgradig homogen. Da die Sicherungsinstrumente keinem akuten Ausfallrisiko ausgesetzt sind, werden etwaige bonitätsbedingte Wertänderungen bei der Messung der Wirksamkeit nicht separiert. Die Absicherung von Zinsänderungsrisiken, inklusive der Kassen- und Liquiditätskredite, erfolgt im Rahmen der Portfoliosteuerung auf einen Zeitraum von bis zu rund 30 Jahren.
--	---

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 180.512,94 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss den Gewinnrücklagen zuzuführen.

Nottuln, 20.01.2025

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Daniel Krüger
Betriebsleiter

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

II. Sachanlagen

- | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | Buchwerte | |
|--------------------------------------|--------------|--------------|------------------|-----------------|-----------------|--------------|--------------|
| 01.01.2024
€ | Zugänge
€ | Abgänge
€ | Umbuchungen
€ | 31.12.2024
€ | 01.01.2024
€ | Zugänge
€ | Abgänge
€ |
| 175.315,61 | 10.316,35 | 0,00 | 0,00 | 185.631,96 | 78.061,08 | 4.449,95 | 0,00 |
| 6.462.490,25 | 1.449,91 | 0,00 | 121.351,29 | 6.585.291,45 | 3.153.793,66 | 109.979,96 | 0,00 |
| 18.391.746,00 | 86.915,63 | 0,00 | 301.241,71 | 18.779.903,34 | 14.244.049,59 | 318.645,38 | 0,00 |
| 794.139,64 | 44.272,20 | 0,00 | 14.467,89 | 852.939,73 | 693.372,38 | 34.855,09 | 0,00 |
| 22.315,65 | 429.166,01 | 209,80 | -437.060,89 | 14.210,97 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 25.670.751,54 | 561.803,75 | 209,80 | 0,00 | 26.232.345,49 | 18.081.215,63 | 463.480,43 | 0,00 |
| 25.846.067,15 | 572.120,10 | 209,80 | 0,00 | 26.417.977,45 | 18.159.276,71 | 467.930,38 | 0,00 |
| | | | | | 18.627.207,09 | 7.790.770,36 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 14.562.894,97 | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 718.227,47 | 134.712,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 0,00 | 0,00 | 14.210,97 |
| | | | | | 82.511,03 | 103.120,93 | 97.254,53 |
| | | | | | 3.321.517,83 | 3.308.696,59 | 3.308.696,59 |
| | | | | | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 134.712,26 | 110.827,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 14.210,97 | 14.210,97 | 22.315,65 |
| | | | | | 18.081.215,63 | 463.480,43 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 18.159.276,71 | 467.930,38 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 14.562.894,97 | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 718.227,47 | 134.712,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 0,00 | 0,00 | 14.210,97 |
| | | | | | 82.511,03 | 103.120,93 | 97.254,53 |
| | | | | | 3.321.517,83 | 3.308.696,59 | 3.308.696,59 |
| | | | | | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 134.712,26 | 110.827,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 14.210,97 | 14.210,97 | 22.315,65 |
| | | | | | 18.081.215,63 | 463.480,43 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 18.159.276,71 | 467.930,38 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 14.562.894,97 | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 718.227,47 | 134.712,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 0,00 | 0,00 | 14.210,97 |
| | | | | | 82.511,03 | 103.120,93 | 97.254,53 |
| | | | | | 3.321.517,83 | 3.308.696,59 | 3.308.696,59 |
| | | | | | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 134.712,26 | 110.827,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 14.210,97 | 14.210,97 | 22.315,65 |
| | | | | | 18.081.215,63 | 463.480,43 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 18.159.276,71 | 467.930,38 | 7.589.535,91 |
| | | | | | 14.562.894,97 | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 718.227,47 | 134.712,26 | 110.827,26 |
| | | | | | 0,00 | 0,00 | 14.210,97 |
| | | | | | 82.511,03 | 103.120,93 | 97.254,53 |
| | | | | | 3.321.517,83 | 3.308.696,59 | 3.308.696,59 |
| | | | | | 4.217.208,37 | 4.147.696,41 | 4.147.696,41 |
| | | | | | 134.712,26 | 110. | |

**Lagebericht
zum 31. Dezember 2024
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung / Bäder-
(Eigenbetrieb)**

1. Gegenstand des Eigenbetriebes

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/Bäder und Baubetriebshof. Die Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung NRW und der Betriebssatzung für die Gemeinde Nottuln geführt. Gegenstand der Wasser- und Energieversorgung ist die Versorgung der Bevölkerung der Gemeinde Nottuln mit Trinkwasser und Energie, der Betrieb von Schwimmbädern und deren Nebeneinrichtungen sowie die Wahrnehmung aller den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

2. Allgemeines

Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Im Jahr 2010 wurde mit der Herstellung einer Nahwärme- und Stromversorgung im Schul- und Sportzentrum Nottuln begonnen. Seit März 2011 werden aus einer Heizzentrale kommunale Gebäude mit Strom und Wärme als auch von Dritten betriebene Einrichtungen mit Wärme versorgt. Mit der Nahwärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch den Einstieg der Gemeindewerke in die Energieversorgung war der Betriebszweck des Wasserwerkes entsprechend zu erweitern. Im Jahr 2012 erfolgte die Verlegung des Wärmenetzes bis in den Ortskern. Hier wurde das Wärmenetz bis zum Jahr 2018 erweitert, so dass mittlerweile eine weitgehende Auslastung des Wärmeverbunds erzielt werden konnte.

Die öffentlichen Bäder der Gemeinde Nottuln, mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad, dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasser- und Energieversorgung / Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2024 für

- die Wasserversorgung durch die Wasserversorgungssatzung vom 23.05.2017/15.05.2024 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der ab 01.01.2024 gültigen Fassung geregelt.
- die Energieversorgung durch privatrechtliche Wärmelieferungs- und Wärmeanschlussverträge auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme geregelt.

- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 17.12.2008 in der ab 01.01.2011 gültigen Fassung und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 17.04.2013 in der ab 01.01.2024 gültigen Fassung geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2024 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2023 in Höhe von EUR 46.469,69 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2024 insgesamt EUR 1.862.978,85 €.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2024 in drei Sitzungen über die Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung sowie der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen und die Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

3. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

a) Wasser- und Energieversorgung

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während des Wirtschaftsjahres 2024 ohne Störungen. Eine mikrobiologische Belastung des Grundwassers ist im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht aufgetreten. Der Umsetzung von Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse wird aus diesem Grund auch weiterhin große Bedeutung beigemessen. Eine Hauptmaßnahme war die Fortsetzung von Vereinbarungen über einen Düngungsverzicht im Rahmen der Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft im Stevereinzugsgebiet.

Die Wasser- und Energieversorgung hat im Jahr 2024 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.477 (Vorjahr TEUR 3.265) erzielt. Davon entfielen auf die Trinkwasserabgabe TEUR 2.558 (Vorjahr TEUR 2.442).

Die Trinkwassergebühren wurden zum 01.01.2024 für die Verbrauchsgebühren von 1,65 €/m³ um 0,09 €/m³ auf 1,74 €/m³ und für die Grundgebühren von 0,47 €/Tag um 0,02 €/Tag auf 0,49 €/Tag (Nettobeträge) gegenüber dem Vorjahr angehoben.

Die weiteren Umsatzerlöse betrafen die ratierlich aufzulösenden Ertragszuschüsse aus der Erhebung der Wasseranschlussbeiträge sowie Erstattungen für Wasserleitungshausanschlüsse der Anschlussnehmer in Höhe von TEUR 79 (Vorjahr TEUR 64). Des Weiteren wurden Einspeisevergütungen für die Photovoltaikanlagen in Höhe von TEUR 54 (Vorjahr TEUR 61), Wärmelieferungen in Höhe von TEUR 580 (Vorjahr TEUR 493), Erlöse aus Nebenleistungen in Höhe von TEUR 165 (Vorjahr 153) sowie Auflösungsbeträge von Ertragszuschüssen für den Wärmeverbund in Höhe von TEUR 11 (Vorjahr TEUR 11) erzielt.

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2024 TEUR 35 (Vorjahr TEUR 29) betragen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 109 (Vorjahr 74). Im Wesentlichen handelte es sich um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2024 insgesamt TEUR 629 (Vorjahr TEUR 702) aufgewandt. Für den Wärmeverbund fielen Energiebezugskosten und sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 334 (Vorjahr TEUR 381) an. Die bezogenen Leistungen für die Unterhaltung der Versorgungsanlagen betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 290 (Vorjahr TEUR 248).

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im technischen Bereich sieben Mitarbeitende tätig; im Verwaltungsbereich zeitanteilig acht Mitarbeitende. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte der Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung 9,47 Beschäftigte. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 607 (Vorjahr TEUR 591).

Investiert wurden im Jahr 2024 in neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern TEUR 63 und in den Austausch von Trinkwasserleitungen TEUR 55. Die Herstellungskosten zur Anbindung der neuen Tagesstätte auf der Gemeindewiese an den Nahwärmeverbund betrugen TEUR 58. Die weiteren Investitionen betrafen die Erneuerung der Notstromversorgung für das Wasserwerk mit TEUR 19 sowie sonstige Anschaffungen mit TEUR 15. Insgesamt wurden für die Wasser- und Energieversorgung Investitionen in Höhe von TEUR 211 vorgenommen.

Die planmäßige Tilgung von Darlehen betrug TEUR 256. Die Finanzierung der Anlagenzugänge und der Tilgungsleistungen von insgesamt TEUR 467 erfolgte aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Darlehensfinanzierung konnte im Jahr 2024 verzichtet werden.

Der Betrieb der Nahwärmeversorgung brachte auch im Jahr 2024 im Hinblick auf den Klimaschutz den gewünschten Erfolg. Insgesamt wurden 3.911 Mio. kWh (Vorjahr 3.780 Mio. kWh) Wärme verkauft. Davon entfielen auf die Wärmelieferungen aus erneuerbaren Energien 65% und aus der Kraft-Wärme-Kopplung 30%. Nur 5% der Wärme war aus den Spitzenlastkesseln bereit zu stellen. Auch wirtschaftlich wirkte sich die Betriebssparte Wärmeversorgung positiv auf das Unternehmensergebnis 2024 aus. So konnte auch für das dreizehnte volle Betriebsjahr der Wärmeversorgung ein positives Ergebnis für diese Betriebssparte, für 2024 in Höhe von TEUR 58 (Vorjahr TEUR 12), erzielt werden.

Die Abschreibungen beliefen sich für die Wasser- und Energieversorgung auf die bis Ende 2024 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 303 (Vorjahr TEUR 305).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen in 2024 TEUR 458 (Vorjahr TEUR 457). Hierin enthalten ist die maximal zulässige Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 249 (Vorjahr TEUR 242).

Das Zinsergebnis 2024 beläuft sich auf TEUR 23 (Vorjahr TEUR 4). Die Verbesserung um TEUR 19 gegenüber dem Vorjahr resultiert hauptsächlich aus einem Anstieg der Zinserträge.

Die Zahlungsbereitschaft der Wasser- und Energieversorgung war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2024 auf TEUR 1.019 (Vorjahr TEUR 688).

Das Jahresergebnis nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasser- und Energieversorgung TEUR 938 (Vorjahr TEUR 664).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief im abgelaufenen Geschäftsjahr ohne Störungen. Die Bäder konnten ganzjährig betrieben werden.

Die Umsatzerlöse der Bäder betrugen im Geschäftsjahr 2024 insgesamt TEUR 391 (Vorjahr TEUR 395). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 196 (Vorjahr TEUR 200). Die in den Gesamtumsatzerlösen enthaltenen Erlöse aus Stromlieferungen, Vergütungen aus der Stromeinspeisung, den KWK-Zuschlägen und sonstigen Erlösen betrugen in Summe unverändert TEUR 195 (Vorjahr TEUR 195).

Um der Kostenentwicklung zumindest teilweise entgegen zu wirken, wurden die Eintrittsentgelte sowohl für das Hallenbad als auch für das Wellenfreibad zum 01.01.2024 um 10% für alle Tarife angehoben.

Für die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierenden Eigenleistungen fielen im Jahr 2024 TEUR 4 (Vorjahr TEUR 3) an.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen für 2024 insgesamt TEUR 104 (Vorjahr TEUR 166). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist darin begründet, dass im Geschäftsjahr kein Betriebskostenzuschuss aus dem Gemeindehaushalt in Anspruch zu nehmen war. Im Jahr 2023 wurde durch den krisenbedingten Anstieg der Energiekosten noch ein Betriebskostenzuschuss von TEUR 152 gewährt.

Die sonstigen betrieblichen Erträge für 2024 von TEUR 104 betrafen die ertragswirksame Auflösung von Investitionszuschüssen der Vorjahre in Höhe von TEUR 12 (Vorjahr TEUR 10), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen mit TEUR 70 (Vorjahr TEUR 1) sowie sonstige Erträge von TEUR 2 (Vorjahr TEUR 3).

Für Wasser- und Abwasser, den Energiebezug und die Unterhaltung der Anlagen, haben die Bäder im Jahr 2024 insgesamt TEUR 533 (Vorjahr TEUR 469) aufgewandt. Davon betrugen die Aufwendungen für den Bezug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen TEUR 337 (Vorjahr TEUR 333) und für bezogene Leistungen TEUR 196 (Vorjahr TEUR 136).

Bei den Bädern waren im betrieblichen Bereich zehn Mitarbeitende tätig; für den Verwaltungsbereich daneben noch zeitanteilig acht Mitarbeitende. Auf Vollzeitstellen bezogen hatte der Betriebszweig Bäder 7,71 Mitarbeitende. Die verbuchten Personalaufwendungen betrugen im Geschäftsjahr 2024 TEUR 478 (Vorjahr TEUR 482). Auch im Jahr 2024 wurden während der Sommersaison DLRG- Kräfte als geringfügig Beschäftigte zur Verstärkung der Betriebs- und Wasseraufsicht eingesetzt.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen stiegen investitionsbedingt auf TEUR 165 (Vorjahr TEUR 160); die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen TEUR 60 (Vorjahr TEUR 48).

Die Zinsaufwendungen lagen im Jahr 2024 TEUR 27 (Vorjahr TEUR 26) nur geringfügig über dem Vorjahr. Es wurden Zinserträge von TEUR 6 (Vorjahr TEUR 4) erzielt, so dass sich das Zinsergebnis mit TEUR -21 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR -22 um TEUR 1 leicht verbessert hat.

Die Zahlungsbereitschaft des Bäderbetriebes war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert.

Das Jahresergebnis 2024 beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR -758 (Vorjahr TEUR -618). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist auf den Wegfall des o.a. Betriebskostenzuschusses aus dem Gemeindehaushalt zurückzuführen.

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden im Bäderbereich Investitionsmaßnahmen in Höhe von TEUR 361 vorgenommen. Davon entfielen auf Herstellung einer überdachten Fahrradabstell- und eine Solarthermieranlage TEUR 308 und auf Erneuerungen im Bereich der Wasseraufbereitungsanlagen TEUR 33. Die sonstigen Anschaffungen betrugen TEUR 20. Die planmäßige Tilgung der Darlehen betrug TEUR 46.

Die Herstellung der Fahrradabstell- und Solarthermieranlage wurde noch im Jahr 2024 abgeschlossen, so dass die Solarthermieranlage Anfang Dezember in Betrieb genommen werden konnte.

Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von TEUR 361 sowie der Tilgungsleistungen von TEUR 46 erfolgte zunächst aus Eigenmitteln von TEUR 210, Zuschüssen von TEUR 77 und einem Darlehen von TEUR 120. Nach Abschluss der Prüfung der Verwendungsnachweise durch die drei Fördergeber für die Fahrradabstell- und Solarthermieranlage wird mit weiteren Fördermitteln gerechnet.

Bestandteil und Basis des Lageberichtes sind die als Anlage beigefügten Übersichten zur Abwicklung der Wirtschaftspläne der Wasser- und Energieversorgung sowie der Bäder.

c) Wasser und Energieversorgung/Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder durch die Finanzverwaltung konnte das Jahresergebnis der Wasser- und Energieversorgung mit dem Jahresergebnis der Bäder konsolidiert und ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 181 (Vorjahr TEUR 46) erzielt werden.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

5. Ausblick

a) Wasser- und Energieversorgung

Für den Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik, Aufnahme von neuen Inhaltsstoffen im Trinkwasser lt. Trinkwasserverordnung in das Monitoring sowie durch Umsetzung der Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse, werden diese Risiken minimiert. Zusätzlich sind die permanente Optimierung der Wasseraufbereitungsanlagen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen wichtig für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität.

Das Wasserrecht über die Entnahme von Grundwasser in einer Menge von jährlich bis zu 800.000 m³ hat eine Laufzeit von 30 Jahren bis zum 31.03.2042. Die Ausweisung des Wasserschutzgebietes und die Wasserschutzgebietsverordnung haben eine Laufzeit von 40 Jahren bis zum 25.12.2054. Wasserrecht und Wasserschutzgebiet bilden zwei wichtige Bausteine zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung Nottuln.

Insgesamt wurden im Bereich der Wasserversorgung für 2025 Investitionen in Höhe von TEUR 438 und Tilgungsleistungen von TEUR 259 veranschlagt. Von den Investitionen entfallen allein auf die Erneuerung und Erweiterung des Wasserleitungsnetzes einschließlich Hausanschlüsse und Wasserzähler insgesamt 378 €.

So ist auch für 2025 vorgesehen in den Ortslagen Gusswasserleitungen auszutauschen. Die Herstellungskosten werden mit TEUR 123 € beziffert. Für die Planung einer zweiten Transportleitung vom Ortsteil Nottuln zum Ortsteil Darup wurden TEUR 50 € in den Vermögensplan eingestellt, für die Verlegung des Trinkwasserleitungsnetzes im geplanten „Wohnpark Südlich Lerchenhain“ TEUR 145 und für die Wasserversorgung im Bereich „Lindenstraße RTZ“ TEUR 20. Die sonstigen Anschaffungen betragen TEUR 60 und die Tilgungsleistungen für die Darlehen des Betriebes TEUR 259.

Die Finanzierung der Investitionen einschließlich der Tilgung erfolgt nach der Planung aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Kreditaufnahme kann voraussichtlich verzichtet werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2025 wird für die Wasser- und Energieversorgung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 863 gerechnet.

b) Bäder

Trotz des Fachkräftemangels im Bäderbereich konnte alle freien Stellen in den Nottulner Bädern erfreulicherweise zu Beginn des Jahres 2025 wiederbesetzt werden. Insofern kann von einer Beibehaltung des zeitlichen Bäderangebotes für das laufende Geschäftsjahr ausgegangen werden.

Für 2025 sind im Bäderbereich Investitionen in Höhe von TEUR 246 und Tilgungsleistungen von TEUR 43 geplant.

Davon betragen die Anschaffungskosten für die Ersatzbeschaffung eines Blockheizkraftwerkes insgesamt TEUR 125. Die weiteren Positionen entfallen auf die Anschaffung eines Wärmetauschers mit TEUR, auf die Erneuerung der Elektroverteilung mit TEUR 40 und auf die Herstellung eines Geräteunterstandes mit TEUR 15. Für die sonstigen Anschaffungen wurden TEUR 28 € veranschlagt.

Die planmäßige Tilgung von Darlehen ist für 2025 mit insgesamt TEUR 43 zu berücksichtigen.

Die Finanzierung der Investitionen sowie der Tilgungsleistungen erfolgt aus Eigenmitteln; eine Kreditfinanzierung ist für 2025 nicht vorgesehen.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2025 beläuft sich auf TEUR -861. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibadsaison ab.

Nottuln, 20.02.2025

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Daniel Krüger
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln
Wasser- und Energieversorgung
Vergleich Wirtschaftsplan 2024/ Jahresabschluss 2024
Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2024	Ergebnis 2024	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Netzerneuerung und -erweiterung	130.000	37.764	-92.236
2. Umlegung von Wasserleitungen	90.000	0	-90.000
3. Erschließung BG Südlich Lerchenhain	145.000	0	-145.000
4. Herstellungskosten Hausanschlüsse	18.500	23.785	5.285
5. Beschaffung von Wasserzählern	20.500	26.961	6.461
6. Erneuerung SPS- Steuerung Wasserwerk	100.000	0	-100.000
7. Ersatzbeschaffung KFZ Elektro	45.000	0	-45.000
8. Wärmeanschluss Kita Gemeindewiese	60.000	53.598	-6.402
9. Wasserversorgungskonzept	15.000	0	-15.000
10. Sonstige Anschaffungen	30.000	15.471	-14.529
11. Erneuerung Anlagentechnik Notstrom*	0	18.650	18.650
Summe Investitionen	654.000	176.228	-477.772
II. Tilgung von Darlehen	255.900	255.927	27
Summe	909.900	432.155	-477.745
Finanzierung	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	450.000	450.000	0
2. Liquide Mittel aus dem Vorjahr*	0	18.650	18.650
3. Baukostenzuschüsse	426.000	490.093	64.093
4. Abschreibungen	319.100	303.317	-15.783
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-85.852	-90.237	-4.385
= Finanzierungsmittel	233.248	213.080	-20.168
5. Kreditaufnahme	0	0	0
6. Mittelüberschuss (-)	-199.348	-739.667	-540.319
Summe	909.900	432.155	-477.745
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierter Eigenleistungen		34.543	

Erläuterungen zu den Investitionen:

- zu 2. Eine Umlegung von Wasserleitungen im Bereich Abbiegespur GB Beisenbusch war nicht erforderlich.
- zu 3. Das BG "Wohnpark Südlich" Lerchenhain wird erst 2025 erschlossen.
- zu 6. Die Leistungen werden erst 2025 erbracht und abgerechnet.
- zu 7. Die Auslieferung und Abrechnung des KFZ erfolgt erst 2025.
- zu 8. Die 2023 beauftragten Leistungen wurden erst 2024 erbracht und abgerechnet.

Wasser- und Energieversorgung

Vergleich Wirtschaftsplan 2024/ Jahresabschluss 2024

		Wirtschafts- plan 2024 EUR	Jahres- abschluss 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) 2024 EUR
Erfolgsplan				
1.	Umsatzerlöse	3.541.479	3.477.342	-64.137
2.	Aktiviert Eigenleistungen	34.000	34.543	543
3.	Sonstige betriebliche Erträge	5.000	109.166	104.166
4.	Materialaufwand	1.149.100	1.255.526	106.426
5.	Personalaufwendungen	709.100	607.146	-101.954
6.	Abschreibungen	319.100	303.317	-15.783
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	532.350	458.469	-73.881
8.	Zinsen und ähnliche Erträge	-35.000	-75.861	-40.861
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.300	53.310	19.010
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	871.529	1.019.143	147.614
11.	Steuern	8.193	80.875	72.682
12.	Jahresüberschuss	863.336	938.268	74.933

Gemeindewerke Nottuln

Bäder

Vergleich Wirtschaftsplan 2024/ Jahresabschluss 2024

Vermögensplan	Plan-Ansatz 2024	Ergebnis 2024	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Anschaffung von zwei Sonnensegeln	20.000	6.359	-13.641
2. Anschaffung von Wärmetauschern	15.000	18.455	3.455
3. Erneuerung Schaltzentrale Brauchwasseranlage	15.000	11.999	-3.001
4. Erweiterung Anzahl der Wertschließfächer	8.000	7.040	-960
5. Anschaffung Strandkörbe/Sonnenliegen	6.500	2.521	-3.979
6. Sonstige Anschaffungen	25.000	4.547	-20.453
7. Projekt Fahrradabstell- und Solarthermieranlage			
7.1 Fahrradabstellanlage	110.000	111.605	1.605
7.1 Solarthermieranlage	206.000	194.694	-11.306
Summe Investitionen	405.500	357.220	-48.280
II. Tilgung von Darlehen	43.910	45.908	1.998
Summe	449.410	403.128	-46.282
Finanzierung	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	147.425	147.425	0
2. Abschreibungen	176.100	164.614	-11.486
./.. Auflösung Investitionszuschuss	-8.980	-12.052	-3.072
= Finanzierungsmittel	167.120	152.562	-14.558
3. Fördermittel Fahrradabstellanlage/Solarthermie			
3.1 Zuschuss "ZUG Kommunalrichtlinie"	55.000	22.000	-33.000
3.2 Zuschuss Bezirksregierung Arnsberg	55.000	55.000	0
4. Darlehensaufnahme			
4.1 Kreditaufnahme KFW	120.000	120.000	0
4.2 Kreditaufnahme KFW (Wärmespeicher)	20.000	0	-20.000
Summe	140.000	120.000	-20.000
5. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-115.135	-93.859	21.276
Summe	449.410	403.128	-46.282

nachrichtlich:

EUR

Aktivierte Eigenleistungen

3.919

Erläuterungen zur Finanzierung:

zu 3. bis 5.

Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses lagen die Prüfungsergebnisse zu den Verwendungsnachweisen sowie zur abschließenden Höhe der Förderbeträge für die Fahrradabstellanlage und die Solarthermieranlage noch nicht vor.

Bäder

Vergleich Wirtschaftsplan 2024/ Jahresabschluss 2024

		Wirtschafts- plan 2024 EUR	Jahres- abschluss 2024 EUR	mehr (+) weniger (-) 2024 EUR
Erfolgsplan				
1.	Umsatzerlöse	399.810	390.837	-8.973
2.	Aktivierete Eigenleistungen	4.000	3.919	-81
3.	Sonstige betriebliche Erträge	10.880	104.130	93.250
4.	Materialaufwand	475.322	533.385	58.063
5.	Personalaufwendungen	539.388	477.738	-61.650
6.	Abschreibungen	176.100	164.614	-11.486
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	61.010	60.068	-942
8.	Zinserträge	-2.500	-6.233	-3.733
9.	Zinsaufwendungen	26.250	26.826	576
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-860.880	-757.512	103.368
10.	Steuern	250	243	-7
11.	Jahresergebnis	-861.130	-757.755	103.375